Flamenco Festival Berlin
Pfefferwerk Aktiengesellschaft
Christinenstr. 18-19, 10119 Berlin

Pressemitteilung, 23. April 2009
An alle Redaktionen!

Veranstalter sagt 14. Flamenco Festival Berlin ab!

Die Pfefferwerk Aktiengesellschaft, seit 2002 Veranstalter des Flamenco Festival Berlin, sagt das renommierte Festival für das Jahr 2009 ab. Das Festival sollte vom 6.-15. August auf dem Pfefferberg und in der Akademie der Künste stattfinden. Das Open Air-Event hatte sich zu einem kulturellen Highlight Berlins in den Sommermonaten entwickelt und war attraktiver Anziehungspunkt für Touristen und Berliner/-innen.

Hauptgrund für die Absage ist die in diesem Jahr vollständig ausbleibende öffentliche Förderung seitens des Landes Berlin. Die Veranstalter hatten bis zuletzt um eine Festivalfinanzierung gekämpft.

Christine Scherer, Vorstandsvorsitzende der Pfefferwerk Aktiengesellschaft:
„Ohne eine öffentliche Basis-Förderung haben wir keine Chance, das Festival kostendeckend durchzuführen. Wir können mit Eintrittsgeldern nicht unsere Kosten decken und würden außerdem mit stark erhöhten Eintrittspreisen den Charakter des Festivals zerstören. Ein Festival mit hochkarätigen Bühnenauftritten, mit Workshops und Rahmenprogramm hat hohe Vorbereitungskosten, auch wenn wir das Flamenco Festival Berlin weiterhin als Low-Budget-Festival bezeichnen. Das Risiko, das wir als Veranstalter übernehmen, muss wenigstens durch eine Basis-Förderung seitens des Landes Berlin abgefedert werden.“

Da aufgrund der wirtschaftlichen Lage auch Sponsoren aus der Wirtschaft ihr Engagement für das Festival 2009 zurückhielten, hat sich die Pfefferwerk AG als Veranstalter nun zu dem drastischen Schritt der Absage entschlossen.

Das Team des Flamenco Festival Berlin dankt allen Medienpartnern, Unterstützern und den Spanischen Institutionen, die das Festival seit vielen Jahren begleiten und auch für 2009 schon eine Zusammenarbeit zugesagt hatten.

Zum 14. Mal wollte das Team um den künstlerischen Leiter Ricardo Espinosa ein fulminantes Programm mit jungen, innovativen Flamencokünstler/-innen aus Spanien und Europa und mit Profis und Aficionados aus der einheimischen Szene auf die Beine stellen. „Flamenco und Migration“ sollte das Schwerpunktthema des Festivals 2009 sein und Flamencoaufführungen präsentieren, die Einflüsse von Mauren, Sepharden und Gitanos in der Flamencokunst zeigen.

13 Jahre wurde das Flamenco Festival Berlin erfolgreich veranstaltet. Es gehört zu den wichtigsten Flamencoereignissen in Deutschland und konnte im Laufe der vergangenen Jahre zunehmendes internationales Renomée verbuchen.

pfefferberg pfefferwerk AKTIENGESELLSCHAFT

Pfefferwerk Aktiengesellschaft • Christinenstraße 18-19 • 10119 Berlin
fon 030 / 44 38 33 42 • fax 030 / 44 38 33 10 • www.flamencofestival-berlin.com

Entstanden war das Festival 1996 durch die Initiative Berliner Flamencokünstler/-innen, die auf dem Pfefferberg ein Flamencostudio betrieben. Die enge Verbindung der lebendigen Berliner Flamencoszene mit den spanischen Künstler/-innen prägte den Charakter des Festivals und ließ es zu einem Treffpunkt von Flamencoliebhaber/-innen aus Deutschland und Europa werden.

Weitere Informationen zum Flamenco Festival Berlin, Videos von den Aufführungen 2008 und viele Fotos finden Sie unter:
www.flamencofestival-berlin.com

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Wolfgang Barnick, Projektleiter Flamenco Festival Berlin
Tel: +49 30 44 38 33 02
Fax: +49 30 44 38 33 10
flamenco@pfefferwerk.de

Susanne Kettelför Medienberatung
Öffentlichkeitsarbeit Flamenco Festival Berlin
Tel: +49 30 442 95 03
Mobil: +49 179 259 88 82
susanne.kettelfoer@medien-beratung.net
www.medien-beratung.net